

PRESSEMITTEILUNG

Netzwerktreffen der Bodensee TouristikerInnen in Überlingen

Bodensee Tourismusforum setzt Impuls für Lösungen zur Besucherlenkung

Am Donnerstag, den 14. Oktober 2021 fand das länderübergreifende Branchentreffen der Tourismusakteure rund um den Bodensee statt. Wie können sich (Tages-)Gäste unter den aktuellen, veränderten Rahmenbedingungen lenken lassen und ist dies überhaupt möglich bzw. nötig? Diese zentralen Fragen standen im Fokus der Debatte der TouristikerInnen. Rund 40 TeilnehmerInnen vor Ort im Parkhotel St. Leonhard in Überlingen und nahezu 100 Online-TeilnehmerInnen zugeschaltet via Livestream haben das Tourismusforum verfolgt und sich aktiv daran beteiligt. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (IBT GmbH).

Die Bodenseeregion im bisherigen Jahresverlauf 2021

Heimurlaub liegt seit Jahren bei der Bevölkerung hoch im Kurs und wurde von den aktuellen Reiserestriktionen nochmals verstärkt. Auch die amtlichen Zahlen* für die Vierländerregion Bodensee belegen diesen Trend. Mit 1,5 Mio. Gästeankünften bei 4,7 Mio. Übernachtungen von Januar bis einschließlich August 2021 liegen die Werte – seit bodenseeweiter Öffnung im Frühsommer – wieder auf ähnlich hohem Niveau wie 2019. In den Sommermonaten erlebten einige Bodenseeregionen, insbesondere die seenahen Destinationen, einen regelrechten Boom. Und es deutet auch einiges darauf hin, dass für den Herbst positive Zahlen zu erwarten sind. Im Zuge dessen gilt es sich durchdacht auf die Besucherlenkung sowie auf die Zeit außerhalb der Hochsaison einzustellen. Denn die Förderung der Nebensaison und die gezielte Einbeziehung des Umlandes, welches an vielen Stellen noch immer Geheimtippcharakter besitzt, werden für den zukünftigen Erfolg des Bodensee-Tourismus wegweisend sein.

Die Bodenseeregion als Lebens- und Freizeitraum

Gleichzeitig ist die Bodenseeregion nicht nur Reiseregion für Übernachtungsgäste, sondern auch ein beliebtes Ziel für Tagesausflüge. Um touristische Be- und Überlastungseffekte zu vermeiden und die Region nachhaltig für die einheimische Bevölkerung attraktiv zu halten, hat das Thema

Besucherlenkung für viele Tourismusregionen rund um den Bodensee einen wichtigen Stellenwert eingenommen. Vor diesem Hintergrund wurde von der IBT GmbH gemeinsam mit dem Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Institut für Fremdenverkehr e. V. (dwif e.V.) eine Umfrage in der Region durchgeführt und die Notwendigkeit sowie Maßnahmen der Besucherlenkung abgefragt. Die Ergebnisse – vorgestellt am diesjährigem Forum von Frau Dr. Andrea Möller (dwif e.V.) – belegen, dass vor allem mehr Austausch, Unterstützung und koordiniertes Vorgehen für dieses hochaktuelle, komplexe Handlungsfeld gewünscht wird. Wesentliche Herausforderungen sind dabei überfüllte Straßen, Bevölkerungsunmut sowie Overcrowding-Effekte. Betroffene Orte sind vor allem die direkten Seeufer, Strandbäder, Seepromenaden sowie die Radwege. Hinsichtlich digitaler Datenquellen, offenem Datenaustausch und Umsetzung geeigneter Maßnahmen sind die Unsicherheiten noch groß. Dies ist aber eine wesentliche Voraussetzung um die digitale Besucherlenkung zukunftsfähig angehen zu können.

Keynote zur Veränderung im Reiseverhalten

Einen Einblick zum veränderten Reiseverhalten gab zudem Prof. Dr. Jürgen Schmude (Ludwig-Maximilians-Universität München) in seinem Impulsvortrag. Er präsentiert neue Reisetrends, welche Veränderungen die Corona-Pandemie bewirkt hat und welche Bedeutung diese zukünftig für Destinationen haben. Dabei ist festzuhalten, dass die Reiselust nach wie vor ungebrochen ist, ein Teil der Bevölkerung aber zukünftig „anders“ reisen wird. Hier wird vor allem das Thema Nachhaltigkeit an Bedeutung gewinnen. Auch ist davon auszugehen, dass mehr Binnentourismus im deutschsprachigen Raum stattfindet und Destinationen mit Outdoor- und/oder Naturorientierten Angeboten verstärkt nachgefragt werden.

3.898 Zeichen. Abdruck frei. Beleg erbeten.

**Anmerkung: Die Zahlen stammen aus den öffentlichen Tourismusstatistiken für das Gesellschaftergebiet der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH (Landkreis Bodenseekreis, Landkreis Konstanz, Landkreis Lindau, Vorarlberg Tourismus, Schaffhauserland Tourismus, St.Gallen-Bodensee Tourismus, Thurgau Tourismus, Liechtenstein Marketing).*

Medienkontakt:

Internationale Bodensee Tourismus GmbH | Hafenstr. 6 | 78462 Konstanz | Deutschland
Markus Böhm | Tel. +49 7531 9094-10 | boehm@bodensee.eu | www.bodensee.eu
Ann-Kathrin Scheidig | Tel. +49 7531 9094-19 | scheidig@bodensee.eu | www.bodensee.eu